

IX

Kateidoscope.

24 MORCEAUX pour VIOLON

avec accompagnement de Piano

par **César Cui.**

Op. 50.

N ^o 1. Moment intime	Prix Mk 1.—
N ^o 2. Dans la brume	" " 1.—
N ^o 3. Musette	" " 1.—
N ^o 4. Simple Chanson	" " 1.—
N ^o 5. Berceuse	" " 1.—
N ^o 6. Notturino	" " 1.—
N ^o 7. Intermezzo	" " 1.—
N ^o 8. Cantabile	" " 1.—
N ^o 9. Orientale	" " 1.—
N ^o 10. Questions et réponses	" " 1.—
N ^o 11. Arioso	" " 1.—
N ^o 12. Perpetuum mobile	" " 1.—



N ^o 13. Badinage	Prix Mk 1.—
N ^o 14. Appassionato	" " 1.—
N ^o 15. Danse rustique	" " 1.—
N ^o 16. Barcarola	" " 1.—
N ^o 17. Prélude	" " 1.—
N ^o 18. Mazurka	" " 1.50
N ^o 19. Valse	" " 1.—
N ^o 20. Novellette	" " 1.—
N ^o 21. Lettre d'amour	" " 1.—
N ^o 22. Scherzetto	" " 1.—
N ^o 23. Petit Caprice	" " 1.—
N ^o 24. Allegro scherzoso	" " 1.50

Propriété de l'Editeur pour tous les pays.

BERLIN, chez N. SIMROCK G.m.b.H.

Copyright 1894 by N. Simrock, Berlin

3. Musette.

César Cui, Kaléidoscope.

Allegretto $\text{♩} = 112.$

Violine.

mf

Allegretto. $\text{♩} = 112.$

Pianoforte.

p

mf

f

poco rit.

a tempo

mf

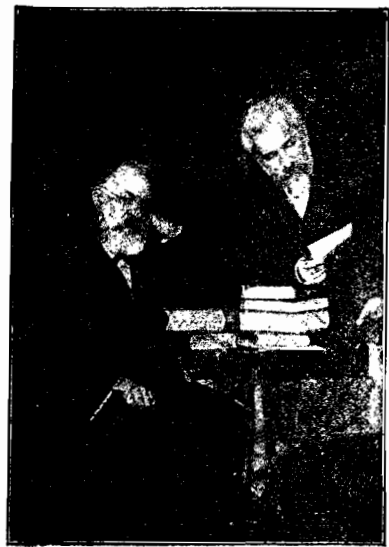
p

First system of musical notation. It consists of a vocal line on a single treble clef staff and a piano accompaniment on grand staff (treble and bass clefs). The key signature has one sharp (F#). The piano part features a prominent bass line with a forte (*f*) dynamic marking.

Second system of musical notation. It continues the vocal and piano parts. The piano part includes a *riten.* (ritardando) marking in the right hand.

Third system of musical notation. The vocal line is marked *a tempo* and *mf*. The piano part is marked *a tempo* and *p* (piano).

Fourth system of musical notation. The piano part includes a *poco rit.* (poco ritardando) marking. The system concludes with a *pp* (pianissimo) dynamic marking.



ENGLISCHE ÜBERSETZUNG
VON ALFRED MOFFAT

VIOLINSCHULE

VON

JOSEPH JOACHIM

UND

ANDREAS MOSER

IN 3 BÄNDEN

Dieses hochbedeutsame Werk bietet nicht nur den Musiklernenden und -Lehrenden ein wertvolles und in pädagogischer Beziehung kaum zu übertreffendes Studienmaterial -- es wird auch im Besonderen der **Schülergemeinde Joachims**, die über die ganze Welt verbreitet ist, hochwillkommen sein. Vererben doch Hunderte von Joachimschen Schülern die ihnen liebgewordene Unterweisung weiter fort und erziehen so der Mit- und Nachwelt ganze Geschlechter von geigenden Enkeln und Urenkeln Joachimscher Abstammung.

ERSTER BAND

ANFANGSUNTERRICHT

Mit den Porträts der Verfasser. Broschiert mit Leinwandrücken. 200 Seiten

Inhalt: Einleitung -- Erster Teil: Durtonarten -- Zweiter Teil: Molltonarten
ANHANG: Zur Geschichte der Violine und ihrer Meister

Es ist nicht unnötig, besonders zu bemerken, dass auch der **erste** Band, der den Anfangsunterricht enthält, durchaus in **gemeinsamer** Arbeit der beiden Autoren entstanden ist. Joachim schreibt in Bezug darauf im Vorwort, dass „auch selbst die Behandlung unscheinbarer **Detailfragen** erst nach **gemeinschaftlicher** Prüfung und **völliger Übereinstimmung** unserer Ansichten zum Abschluss kam.

Preis des kompletten Bandes Mk. 7.50.

Auch in 2 Halbbänden à Mk. 4.--.

ZWEITER BAND

LAGENSTUDIEN

Der Band wird eine Fülle von neuem und wertvollem Übungsmaterial enthalten. -- Durch den ganzen Band ziehen sich neu komponierte Studien von **Joseph Joachim**. -- Der Band erscheint im Laufe des Jahres 1906.

DRITTER BAND

Broschiert mit Leinwandrücken. 260 Seiten

Inhalt: 16 Meisterwerke der Violinliteratur bezeichnet und mit Kadenzen versehen von **JOSEPH JOACHIM**. -- Bach, Konzerte in A- und Dmoll (Doppelkonzert), Händel, Sonate Adur, Tartini, Teufelstriller, Viotti, Konzert Amoll, Kreutzer, Konzert Dmoll, Rode, Konzerte in Hmoll und Ddur, Mozart, Konzerte in Ddur und Adur, Beethoven, Violinkonzert, Romanzen in Gdur und Fdur, Spohr, Gesangsszene, Mendelssohn, Konzert in Emoll, Brahms, Konzert in Ddur.
Ausserdem: Zehn Aufsätze „Vom Vortrag“ von Andreas Moser.

Ein Blick auf die Fülle des hier gebotenen Materials zeigt, dass dieser Band einen fast **unbegrenzten Interessentenkreis** hat. -- Kein Künstler, kein Virtuos, keine Musikschule und kein Musiklehrer wird versäumen, sich in den Besitz dieses einzig dastehenden Lehrmaterials zu setzen. -- Wenn es möglich ist, so schwierige Dinge, wie die Kunst des Vortrages, durch das geschriebene Wort zu lehren, so ist diese Aufgabe durch die Autoren in glänzender Weise gelöst.

Preis des kompletten Bandes Mk. 10. --

Verlag und Eigentum für alle Länder von **N. SIMROCK G. m. b. H., BERLIN, LEIPZIG, KÖLN**